Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

17.2.1866 (No. 47)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Samstag den 17. Februar **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 1464. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 50 Serien, welche die in der 81. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2500 Loosnummern bezeichnen, wird

Mittwoch den 28. Februar 1866, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 3429. Max Braun von Linkenheim, welcher am 3. September 1864 als Bezirks-Agent für die Feuerversicherungs-Gesellschaft „North-Britisch-Mercantile" amtlich bestätigt wurde, ist von dieser Agentur zurückgetreten.

Solches wird nach §. 10 der landesherrlichen Verordnung vom 30. Juli 1840 bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 15. Februar 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Nr. 3623. Max Braun von Linkenheim wird als Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia" für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Für bedürftige Konfirmanden habe ich erhalten: von Ungenannt ein Paar Socken; von M. 2 fl.; von Wittwe R. 1 fl. 45 kr., 6 Paar Socken und 2 Gesangbücher. Mit herzlichem Dank!

K. W. Doll.

Winter-Vorlesungen.

Heute Abend um halb sieben Uhr wird Herr Professor von Dusch aus Heidelberg einen Vortrag über Cholera und Contagium halten.

W. Eisenlohr.

2.2. **Bekanntmachung.**

Die bei dem Glückshafen auf dem Marktplatze gewonnenen und **noch nicht abgeholten Gegenstände** können Freitag, Samstag und Sonntag den 16., 17. und 18. d. M. gegen Abgabe der Loos-Nummern im Hause Nr. 233 der Langenstraße im zweiten Stock in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1866.

Das Verloosungs-Comite.

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 75 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft „Birnbacher, Kunz & Comp. in Karlsruhe" mit Hauptniederlassung in Freiburg und Zweigniederlassung dahier, hat begonnen am 1. April 1865 und besteht aus den Gesellschaftern Kaufman Friedrich Birnbacher und Kaufmann Heinrich Kunz, beide in Freiburg, und Kaufmann August Birnbacher hier, von welchen jeder die Gesellschaft vollständig vertritt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Ludwigsacker, werden versteigert:

Montag den 19. d. M.:

104 Eichen, 1 Kirschbaum, Holländer- und Nutzholzstämme;

Dienstag den 20. d. M.:

260 Forlen, Bau- und Nutzholzstämme;

Mittwoch den 21. d. M.:

3 Klafter buchen, 5 Klafter eichen Scheitholz, theils Werkholz,
29 Klafter buchen, 28 Klafter eichen, 28 Klafter gemischtes Prügelholz,
85 Klafter eichen Stockholz, 4200 buchene und gemischte Wellen,
25 Loose im Boden steckende Forlenstumpen,
20 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag auf der Rintheimer Querallee an der Blankenlocher Allee, Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 13. Februar 1866.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Liegenschaftsversteigerung.

44. Herr Alb. Glock hier läßt durch Unterzeichneten sein ganzes Anwesen vor dem Friedrichsthor, Eck der Bahnhof- und Rüppurrer-Straße, 180' lang und 155' tief, ganz oder in schicklichen Abtheilungen zu Eigenthum versteigern.

Der schöne Platz in der belebtesten Gegend der Vorstadt, mit den großen neuen Gebäuden, eignet sich zu jeder Fabrikanlage, wie zu einer großen Bierbrauerei und Wirthschaft.

Die Versteigerung ist auf

Samstag den 17. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Platze selbst festgesetzt, und es können die Bedingungen sowohl bei mir als bei Herrn Glock jederzeit eingesehen werden, der auch bereit ist, alle zu wünschende Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

à Ctr
Glock

Versteigerung eines Gasthauses.

21. **Donnerstag den 8. März l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier das unten beschriebene, zur Verlassenschaftsmasse des Sonnenwirths Georg Geggus allda gehörige Anwesen auf Antrag der Betheiligten erbthei-

lungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Das Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier, neben Bierbrauer Moninger und Bierbrauer Höpfner, in der Nähe der polytechnischen Schule gelegene, ein Eck der Langenstraße bildende, zweistöckige

Gasthaus zur Sonne

mit Realwirthschaftsrecht, großem Hofe, Stallung und allem liegenschaftlichen Zugehör.

Dasselbe umfaßt im Ganzen einen Flächengehalt von ungefähr 110 Quadratruthen und ist angeschlagen zu 32,000 fl.

Karlsruhe, den 12. Februar 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 19. dieses,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 große Parthie Bücher, heraldische Werke, 1 nußbaumener Sekretär, 2 Kommode, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Bilderkommode mit Glasaufsatz, 1 Chiffonniere, 1 Armstuhl, 1 Leibstuhl, 1 Nachttisch.

Karlsruhe, den 29. Januar 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 20. dieses,

Nachmittags 2 Uhr,

Kronenstraße Nr. 3 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Pferde (braun, 4½ Jahr alt) und 70 Zentner Malz.

Karlsruhe, den 16 Februar 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Christian Bauer von Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaft bis

Samstag den 3. März 1866,

Früh 9 Uhr,

auf dem Rathause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein halbes einstöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Hofraithe und Garten in der Schwanenstraße dahier, neben Jacob Deck und Georg Fäßt gelegen, geschätzt zu . . . . 800 fl.

Mühlburg, den 31. Januar 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: **Mathos.**

2.2. **Knielingen.**

Stammholz-Versteigerung.

Dienstag den 20. Februar d. J.

läßt die Gemeinde Knielingen in ihrem Gemeindswald öffentlich versteigern:

27 Stämme Eichen, worunter einige Holländerstämme,
34 „ Pappeln,
10 „ Eschen,
2 „ Maßholder,
8 „ Ruschen, worunter einige sehr starke,
5 „ Iffen,
1 Stämme Hainbuche,
9 „ Aspen und
2 Klafter Haselprügelholz.

Die Steigerungsliebhaber wollen sich Morgens 9 Uhr an dem Rathhause hier versammeln, von wo aus wir sie in den Wald begleiten werden.

Knielingen, den 7. Februar 1866.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Berold.

vdt. Vollmer, Rathschreiber.

Linkenheim.

Zwangsversteigerung.

3.3. Den August Metz II. sammtverbindlichen Eheleuten von Linkenheim werden auf Vollstreckungsverfügung die hier unten verzeichneten Liegenschaften am

Donnerstag den 22. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus zu Linkenheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine halbe einstöckige Behausung sammt Hälfte Scheuer und Stallung, Hofraithung und Garten, oben an der Landstraße mit Karl Lang gemeinschaftlich, Anschlag . . . . . 550 fl.

2.

1 Viertel Acker auf dem Blankenlocher Weg, Anschlag . . . . . 50 fl.

Summa: 600 fl.

Graben, den 14. Januar 1866.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

Süß.

Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

2.1. Aus den Ettlinger Stadtwaldungen werden versteigert:

Dienstag den 20. Februar 1866,

Morgens 9 Uhr anfangend,

aus den Abtheilungen Wattberg, Kalberklamm, Hasenberg und Edelberg:

44 Klafter buchen Scheitholz,
15 „ „ Prügelholz,
1300 Stück buchene Wellen;

Mittwoch den 21. Februar 1866,

Mittags 1 Uhr anfangend,

aus den Abtheilungen Hochberg und Tannengarten:

20 Klafter buchen Scheitholz,
900 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft für den ersten Tag Morgens 9 Uhr beim Gasthaus zum Hirsch, für den zweiten Tag Mittags 1 Uhr beim städtischen Holzhof.

Ettlingen, den 15. Februar 1866.

Stadt-Verrechnung.

Springer.

Neuburg a. Rh.

Schiff-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, zu Neuburg a. Rh. auf dem Gemeindehause, lassen die Erben des allda verlebten Schiffers Georg Weißenburger IX., ein Schiff von 400 Ctr. Tragfähigkeit nebst allem Zugehör auf Eigenthum versteigern.

Kandel, den 15. Februar 1866.

Jung, Königl. Notar.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 29 ist im Hinterhause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. Langestraße Nr. 67 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im ersten Stock sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Daselbst sind auch zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

6.1. Langestraße Nr. 175 a ist die neuhergerichtete für sich abgeschlossene Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen, ineinandergehenden, heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnbaren Mansarden, als Dienerzimmer, großer Küche nebst Speisekammer, Keller und Holzplatz ꝛc., sogleich oder auf 23. April l. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Wohnung zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 21 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im Hause selbst.

Einzelne Zimmer,

sowie eine **ganze Wohnung**, gut möblirt, sind zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

*2.1. Langestraße Nr. 154, ebener Erde, ist ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. April mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Es können auch noch ein freundliches, in den Hof gehendes Zimmer, 1 Mansarde und 1 Keller abgegeben werden.

2.1. Zwei Zimmer zusammen oder einzeln sind sogleich zu vermiethen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in **Mühlburg.**

6.1. Zwei unmöblirte Zimmer im vierten Stock, nach der Straße gehend, mit je einem Eingang, sind sogleich zu vermiethen Langestraße Nr. 175 a. Näheres beim Eigenthümer Langestraße Nr. 235.

6.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 und 2 Betten in der Nähe der Kunstschule sind sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

---

* Amalienstraße Nr. 36 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer ohne Möbel auf 1. März oder später zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

---

* In der Langenstraße Nr. 124 ist eine schöne Mansarde, auf die Straße gehend, an eine ruhige Person sogleich zu vermiethen.

Zimmergesuche.

*2.2. Zwei Zimmer, eines davon möblirt, wo möglich parterre, werden sogleich für einen

Fortsetzung folgt ab.

oder zwei Herren zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre R. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Eine ältere Frau, die ihren Miethzins pünktlich entrichtet, sucht ein unmöblirtes, größeres Zimmer mit Küche oder Kochofen. Anerbietungen mit Preisangabe wollen Langestraße Nr. 223 parterre abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Für eine Familie in Oberkirch wird ein Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen und bügeln und etwas Kleider machen kann. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße Nr. 53.

3.1. **[Dienstanträge.]** Auf Ostern werden gesucht: eine **Köchin**, welche vollständig kochen kann, ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gegen guten Lohn. Näheres unter Nr. 98 auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein gesittetes Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogeich eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr 20 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Bleichstraße Nr. 17 im Laden.

2.1. **Kommisgesuch.**

Es wird ein angehender Kommis, der in einem Spezerei- oder Kolonialwaaren-Geschäft seine Lehre bestanden und gute Empfehlungen besitzt, zu engagiren gesucht. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Freie Anträge beliebe man unter 973 in's Kontor des Tagblattes einzusenden.

3.1. **Offene Stelle**

für einen mit dem Feuer- und Lebensversicherungsgeschäft vertrauten und auf hiesigem Platze bekannten Mann von gesetztem Alter. Der Eintritt kann sofort geschehen. Briefe unter Nr. 112 in dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchingesuch.

*2 1. Auf Ostern wird eine perfekte Köchin gesucht: Sophienstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Kellermädchen-Gesuch.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches in der Bierwirthschaft bewandert ist, findet eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Monats-Dienst.

* Eine zuverlässige Monats-Dienst-Frau oder Mädchen wird auf den 1. März gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Ein Lehrling**

mit guten Zeugnissen wird gesucht.

A. Winter & Sohn.

Stellegesuch.

* Ein Kellner, welcher französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Verloren.

*2.2. Donnerstag den 8. Februar wurde vom Marktplatz bis zum Bahnhof eine neue viereckige, schwarze **Reisetasche**, Wäsche und Notizbuch enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen 10 fl. Belohnung im Hotel Große dahier abzugeben.

*2.2. Von der Akademiestraße über den Infanteriekasernenplatz wurden 4 Ellen breites schottisches **Band** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

* Von der Akademiestraße bis in die Stephanienstraße wurde am letzten Mittwoch Vormittag ein **Damengürtel** mit ciselirtem vergoldetem Schloß verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Erkenntlichkeit Kasernenstraße Nr. 4 im dritten Stock abzugeben.

* Ein mit rother Seide ausgeschlagenes **Körbchen** wurde von Dienstag auf Mittwoch verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Zähringerstraße Nr. 45½.

Vorgestern Abend wurde auf dem Wege zum Theater von der Hirschstraße durch die Lange- und Waldstraße ein **Haar-Armband** mit goldenem Schlosse verloren. Der Finder wird freundlich ersucht, dasselbe gegen Belohnung Hirschstraße Nr. 16 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Auf dem Spitalplatz, rechte Seite, ist ein sehr gut erhaltenes, drei Stock hohes Wohnhaus mit Hinterbau, zwei Höfen und einem Gärtchen, Mansarden, 19 Zimmern und 5 Küchen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres

das Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher.**
Langestraße Nr. 175.

Hobelbänke-Gesuch.

Wer einige gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Hobelbänke zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

* **Schäfte**

zu einer Ladeneinrichtung werden zu kaufen gesucht von F. Heidenreich, Langestraße Nr. 92.

Kaufgesuch.

*3 3. Die gedruckten **Protokolle** der Verhandlungen beider Kammern **des badischen Landtages** von 1819 bis 1848 werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu beobachten.

*2.2. Den verehrten Herrschaften wird die ergebenste Anzeige gemacht, daß an der Alb in Rüppurr zu jeder Zeit Wäsche schön und reinlich unter Garantie gewaschen und vom April an auf's Pünktlichste gebleicht wird. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Hengst am Ettlingerthor.

Deutscher Sprachunterricht

für solche Fremde, die nur **französisch, englisch, italienisch** oder **spanisch** verstehen und auf's Schnellste deutsch sprechen und schreiben lernen wollen. Näheres bei

Albert Zittel, Dollmetscher u. Lehrer,
Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten

franz. Champagner

in ½-Schoppen Fläschchen empfiehlt

C. Däschner.

—14. **Brust-Syrup.**

Das beste Linderungsmittel ist anerkannt der ächt meliorirte weiße **Brust-Syrup** aus der Fabrik von H. Leopold & Comp. in Breslau.

Dieser Syrup ist nur allein ächt zu haben bei

C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Häringe:

Milchner à 4 kr.
Rogner à 3 kr.
feinst **marinirte** à 7 kr.
} per Stück

empfiehlt

W. E. Born.

Feinst marinirte Häringe,

holländ. Vollhäringe, Sardellen, Kapern, Oliven 2c. empfiehlt billigst

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Hülsenfrüchte,

als:

grüne franz. Erbsen, gelbe ganze und gerissene Erbsen, Linsen in weichkochender Waare empfiehlt

C. Däschner.

Café.

3 3. Nachdem ich Lager aus erster Hand in gelben und braunen **Java**- sowie **Mocca Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Heidelbeere,

Kirschen, Zwetschgen, Aepfel und Birnen, getrocknet, in ausgezeichneter Waare empfiehlt

C. Däschner.

Renchner Rahmkäs

vorzüglicher Güte, sowie zum Streichen weichen **Limburger-Käs** empfiehlt

Chr. Dreher,
Waldstraße Nr. 30.

Frisch geschossenes

Schwarzwild

bei **Richard Haas,**
4.3. Hofwildpretpächter.

Mohnöl per Schoppen 19 kr.,
Lampenöl per Schoppen 15 kr.,
maasweise entsprechend billiger bei
Chr. Dreher, Waldstraße Nr. 30.

Erdöl,

wasserhelles, von heute an à 36 kr. die Maas bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße.

Kopfsalat,

frisch und billig, bei
3.3. **A. Knapper.**

Anzeige.

* **Kopfsalat** und **Blumenkohl** ist zu haben in der Durlacherthorstraße Nr. 62 bei **Franz Peter.**

2.2. **Vogelfutter.**

Hanfsamen, Kanariensamen, Haberkorn, Magsamen, Vogelrübsamen, gelbe und weiße Hirsen, gemischtes Vogelfutter, Taubenfutter, Wicken und Gerste empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von **Robert Vogel,** Querstraße Nr. 26.

Doppeltes Breisgauer

3.2. **Wasser**

von vorzüglicher Güte, hat dieselben Eigenschaften wie das ächte Eau de Cologne, ist in eleganten Flaschen à 36 kr. ächt zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—2. **F. X. Weißbrod.**

—7. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—7. **F. X. Weißbrod.**

2.2. Das

technische Geschäft

von **L. Griesinger**

hat in seinem Ausstellungslokal verschiedene neue Gegenstände für den Haushalt und das Handwerk, darunter verzinntes **Gesundheitsgeschirr** aus **Holstein, chinesische** und **japanesische** Artikel in reicher Auswahl, **Tischvorlagen** aus Havannahanf, **Körbchen** von Rohrgeflecht und mehrfache kleine Maschinen, zur Besichtigung aufgestellt und ladet Jedermann zum Besuche dieser Ausstellung höflich ein.

Es sind viele Artikel vorhanden, die gewiß besonderer Aufmerksamkeit unterzogen werden.

Vorzeichnungen für Weißstickereien empfiehlt in den neuesten Mustern

2.2. **C. A. Kindler,**
Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Anzeige.

3.2. Akademiestraße Nr. 29 ist fortwährend vorzügliches schwarzwälder **Thalkirschenwasser,** 20 kr. der Schoppen, zu haben.

Strohhüte

werden zum Façoniren, Waschen und Färben angenommen: Karl-Friedrichstraße Nr. 22, Rondellplatz.

8.7. **Dessart & Bernauer.**

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185.

Cor- setten,

genähte in grau und weiß, vorzügliche Façon, Herrenhemden, Chemisetten und Kragen empfiehlt zu billigsten Preisen

* **Stahl,** Hofsäckler.

Handschuhwascherei.

—4. Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 31.

---

* **Zwerg-Bäume:**

Aprikosen, Aepfel, Birnen, Reineclauden, Johannisbeere, Stachelbeere, Weinreben ꝛc. bei

J. E. Schmidt,
Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstraße 28.

Wichtig für Bruchleidende!

12.5. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann im Kontor des Tagblattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Samstag Morgen 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Würste und Sauerkraut.

Auch wird sich der berühmte Bauchredner Lambert, Abends von ½8 Uhr an, daselbst produziren.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:

Benedix, R., Briefsteller für Liebende, 25 Liebesgeschichten in Briefen.
Frey, Zwischen Jura und Alpen (2 Bde. Novellen).
Höfer, Ed., Ja, anno dreizehn!
Lever, Ch., Luttrell von Arran.
Mirecourt, Napoleon III. — Wie man Kaiser wird.
Mylius, O., Die Türken vor Wien.
" Neue Londoner Mysterien.
Rasch, G., Vom verlassenen Bruderstamm.
Temme, Zwei schöne Frauen.
Wachenhusen, H., Die Frauen des Kaiserreichs.
Walesrode, L., Die unsichtbare Geistermusik.
Weber, M. M., Eine Nacht auf der Lokomotive.
Wood, Lady. Flavia, 2 Bände.
Der Bierbrauer von Culmbach.

Les Amazones de Paris.
Sand, George, Monsieur Sylvestre.
Stapleaux. Le roman d'un fils.

Braddon. M. E., Sir Jasper's Tenant.
Craik, G., Faith unwin's Ordeal.

Warnung.

Indem seit 2 Jahren das Befahren unserer Trottoirs und Gossen-Pflaster mit Handfuhrwerken von leichtster bis zur schwersten Belastung in steter Zunahme ist und zwar dermaßen, daß die Fahrstraße, einerlei in welcher, selbst in der besten Beschaffenheit, kaum mehr von denselben benutzt wird, wodurch die Spuren der Zerstörung an unserem Eigenthum bereits zu Tage treten, so sehen wir uns genöthigt, vor fernerem **Nicht-Achten** des bestehenden Gesetzes zu warnen, indem wir sonst die betreffende Behörde um Schutz angehen werden.

Mehrere Haus-Eigenthümer
der Steinstraße.

Anzeige.

Heute Abend **Metzelsuppe,** frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

K. Fees, zum weißen Löwen.

Anzeige.

* Heute Samstag **Metzelsuppe** nebst Sauerkraut, vorzüglichen Leber- und Griebenwürsten, gutem Wein und Bier empfiehlt

M. Schäfer, Kronenstraße Nr. 41.

Bierbrauerei von L. Seyfried.

Samstag den 17. Februar
musikalische

Abend-Unterhaltung

der Gebrüder **Schucker.**
Anfang: **7 Uhr.** Eintritt: **frei.**

NB. Für einen guten Stoff **Bier** ist bestens gesorgt.

Harmonie-Musik

findet heute Abend statt bei

H. Schmidt, Brauer.

Danksagung.

Allen Denen, welche unserm Bruder, Schwager und Onkel, Kanzleidiener J. Ratzel, durch die Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 16. Februar 1866.

Im Namen der Familie:
N. Ratzel, Kammerdiener.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 8 vom 12. Februar 1866.

(Schluß von Seite 255.)

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden: an Stelle des Geheimen Referendärs Cron den Ministerialrath Frey zum Mitglied des Verwaltungsraths der Wittwenkasse für die Angestellten der Zivilstaatsverwaltung zu ernennen; die auf den Kirchenrath Dr. Hitzig gefallene Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1866 bis dahin 1867 zu bestätigen; den Diakonus und Vorstand der höhern Bürgerschule in Mülheim, Dr. Emil Freiburger, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Lehramtspraktikanten Landolin Neff am Lyzeum in Heidelberg zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen; die Stelle eines Bezirksarztes in Boxberg dem Bezirksassistenzarzt Würth daselbst, die Stelle eines Bezirksarztes in Ladenburg dem Assistenzarzt Alt daselbst zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 28. Oktober v. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Großschönach, Dekanats Linzgau, den Pfarrverweser Anton Striegel von Weizen gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 15. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die erste Kaplanei zu Waldkirch, Dekanats Freiburg, dem dortigen zweiten Kaplan August Hauser verliehen und ist derselbe am 17. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Besetzung des Notariatsdistrikts Rickenbach betr.

Die Festsetzung der Zahl der Bezirksrathsmitglieder betreffend.

Die Staatsprüfung im Forstfache für das Jahr 1865 betreffend.

Von 13 Forstkandidaten, welche sich der im Dezember v. J. vorgenommenen Staatsprüfung unterzogen haben, sind folgende zehn in nachstehender Reihenfolge unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden: Karl Rau von Karlsruhe, Friedrich von Krafft-Ebing von Heidelberg, Joseph Schätzle von Oberkirnach, Richard von Wänker von Freiburg, Hubert Heinefetter von Ballenberg, Adolf Rüßle von Sandhofen, Oskar Zipperlin von Schwetzingen, Franz von Girardi von Petersthal, Erwin Hof von Mosbach, Eduard Wesch von Neunkirchen.

Karlsruhe, den 5. Februar 1866.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
J. A. d. Pr.
L. Cron. Vdt. Bechert.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Dem Herrn Ingenieurpraktikanten F. Abegg, zur Zeit in Immendingen, für die von ihm erfundene neue Steinbohrmaschine.

Den Herren Gebrüder Parmel in Paris für die von ihnen erfundene Kämmmaschine mit kontinuirlichem Betieb für Wolle.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 19. Januar d. J. der katholische Stadtpfarrer Anton Riggler von Aach; am 29. Januar der Hauptmann Karl Friedrich Mezger vom 2. Füsilier-Bataillon in Mannheim; am 31. Januar der katholische Pfarrer Michael Kuhn vom Gamshurst.

Kalender pro 1866.

2.2. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der Lahrer hinkende Bote	8 kr.
„ Volksbote aus Baden	6 kr.
„ Wanderer am Bodensee	6 kr.
„ Einsiedler Kalender	15 kr.
„ Rastatter hinkende Bote	6 kr.
„ Sonntagskalender	8 kr.
„ Gustav-Adolf-Kalender	8 kr.
„ Schweizer Volksbote	12 kr.
„ Pilger aus Schaffhausen	12 kr.
„ National-Kalender	12 kr.
„ Vaterlandskalender	9 kr.
„ Würzburger Kalender	9 kr.
„ Jahresbote	9 kr.
„ Schiller's-Kalender	36 kr.
„ Portemonnaie-Kalender	6 kr.
Nieritz Volkskalender	36 kr.
Horn's Spinnstube	45 kr.
Almanach de familles	12 kr.
Verschiedene Wand- und Taschenkalender.	
Mannheimer Geschäftskalender	36 kr.
Dito mit Papier durchschossen	48 kr.

Cäcilien-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das dritte Konzert mit Orchester erst Mittwoch den 7. März stattfinden.

Heute Abend um 6 Uhr Probe für das 4. und 5. Konzert.

7. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Montag den 19. Februar 1866,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung:
   1. des von dem Abgeordneten Friderich erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Ministeriums des Innern, Tit. I. bis VIII. und Tit. XVI. und XVII. für die Jahre 1862 und 1863.
   2. des von dem Abgeordneten Gerwig erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Ministeriums des Innern über Tit. IX., X. und XI. für die Jahre 1862 und 1863.
   3. des von dem Abgeordneten Heilig erstatteten Berichts der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Ministeriums des Innern über Tit. XII. bis XV. für die Jahre 1862 u. 1863.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Februar Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang **6** Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Eisenbahnfahrten:
Nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Pforzheim und Bruchsal,
eine halbe Stunde nach beendigter Vorstellung.

—8.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des **Königs von Preußen**, der Könige von Belgien, von Dänemark, von Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt und Oldenburg und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich für die **Winter-Saison** bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederzulegen, wobei ich bemerke, daß **einzelne ganze** und **halbe Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz	**per Klafter**	**25 fl.**
Floßbuchen	„ „	**24 fl.**
Forlen	„ „	**17 fl.**

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn A. Salzer, Herrn C. Ph. Ernst, sowie bei

3.3. **J. Stüber.**

Kunst-Anzeige.

Sonntag den 18. Februar unwiderruflich letzte Vorstellung auf dem gespannten Seil, unter Anderem das hohe Postament auf sechs Tischen. Zum Beschluß das hohe Seil, wo Herr Knie seine 99jährige Großmutter hinauf- und heruntertragen wird. Anfang: Nachmittags nach dem Gottesdienst. Schauplatz: Ludwigsplatz.

Franz Knie, aus Neuwied.

Saar-Kohlen.

Wir beehren uns, hiemit zur Kenntniß unserer verehrlichen Abnehmer zu bringen, daß wir zur größeren Ausdehnung unseres hiesigen Saarkohlengeschäfts unser **Haupt-Engros-Geschäft** unter der Firma:

Kausch, Klein & Cie.

nach **Maximiliansau** (Rheinbaiern) verlegt haben, und bitten wir daher, in der Folge sämmtliche Aufträge auf Saarkohlen, die wir in jedem Quantum frei ab Grube in Neunkirchen zu den billigst möglichsten Preisen zu liefern im Stande sind, an unser Haus in **Maximiliansau** zu adressiren.

Kausch, Klein & Cie. in Neunkirchen
3.1. und **Maximiliansau.**

—2.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

Adreßkalender
für die
Residenzstadt Carlsruhe.
1866.

Herausgegeben
von
Polizei-Inspektor **Carl Reichard** und Polizei-Commissär **Eduard Glaentzer.**

Enthaltend:
Alphabetisches Einwohnerverzeichniß.
Verzeichniß der Hauseigenthümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses (nach alphabetischer Ordnung der Straßen).
Verzeichniß der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

(Nach dem Stande vom 31. Dezember 1865.)
Mit einem Plane von Carlsruhe.
3.2. **Preis 45 kr.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmitt, Kfm. v. Rastatt Engler, Kfm v. Freiburg. Rech, Priv. v. Philippsburg. v. Kagenek, Insp v. Gerlachsheim. Kustner, Privat. v. Ofen.

Deutscher Hof. Hoffmann, Kfm. v. München Böhler, Kfm v. Rosenheim. Bernalten, Kaufm. von Mühlhausen. Frau Hug v. Freiburg. Stoffen, Gastgeber v. Bern. Erdin, Lehrer von Neustadt. Hopfmüller, Priv. v. Baireuth. Geiger, Kfm von Basel. Hann, Kfm. v. Buchheim. Frl. Wagner v Müllheim. Stoker, Kfm. v. Augsburg.

Drei Lilien. Gogel, Brückenmeister v. Altbreisach.

Englischer Hof. Daviel u. Mirn, Kaufl. von Frankfurt. Möller, Kfm. v. Gladbach. Mellen, Kfm. v. Rheydt. Schuhmann, Faulhaber u. Hegmann, Kfl. v. Frankfurt. Henseler, Kfm. v. Berlin. Seebohn, Kfm. v. Dillingen Variot, Kaufm. von Chausagne. Bielefeld, Kfm. v. Berlin.

Erbprinzen. Lefort, Rent. v. Paris. Schneider m. Fam. v. Brüssel Stephas, Part. a. d Schweiz. Kneffel m. Sohn v. Würzburg. Böringer, Kfm. v. Dresden Frau v. Schäfer v. Dückheim. Gruner u. Romel v. Pforzheim. Wietmann, Kfm. v. Monnheim. Kuni, Kfm. v. Neuwied. Wolff, Kfm. v. Homburg. Schulze mit Famil von Cassel. Schneider mit Frau v. Leipzig.

Geist. Müller, Kfm. v. Aschaffenburg Biesich, Advokat v Heidelberg. Beiler, Photograph v. Imrich.

Goldener Adler. Gräff, Müller m. Frau von Frankenthal. Richter, Gutsbesitzer m. Frau v. Barenbacherhof. Fetzer, Kunstmüller v. Baihingen. Meier, Priv. v Vevey. Scheidecker, Kfm. v. Waldmichelbach. Jung, Kfm. v. Baihingen. Kraft, Kfm. v Schopfheim. Haar, Fabr. v. Kremelsbach.

Goldenes Lamm. Weiler, Kfm v. Brombach Vennise, Kfm. v. Paris. Keller, Fabr. v. Mühlhausen Jörger, Kfm. v. Rothenburg.

Goldener Ochse. Pornig, Graveur v. Pforzheim. Schneller, Part. v. Laibach. Bonpirane, Kfm. von Genf. Wickert, Part. v. Lahr. Farinsky, Kfm. von Breslau.

Goldenes Schiff. Freimann, Kaufm. v. Wien. Engel, Kfm. v. Bingen. Ruf, Kfm. v. St. Gallen.

Goldene Traube. Burgesser, Kfm. v. Wilfershausen.

Grüner Hof. Rempen, Kfm. v. Bern. Hillermann, Kfm. v. Cöln. Richard, Rent. v. Marseille. Weltenauer, Architekt v. Sinsheim. Zöller, Kaufm. von Landau. Kuhn, Kaufm. von Stuttgart. Haber, Metzger a. Amerika. Hild, Kfm. v. Wien. Grünewald, Lehrer v. Buchen. Seeber, Ing. von Barmen. Pfeiffer, Fabr. v. Wien. Mayer, Part. v. Offenburg. Beyer, Rent. v. Cleveland. Pirmilinsky v. St. Petersburg. Hetterich, Part v. Bruchsal. Eberle, Kfm. v. Straßburg.

Hôtel Große. Kupferer, Rentier m. Frau von Stuttgart. Baber, Kfm. v. Genf. Lenbartz, Kaufm. v. Remscheidt. Ilsen, Kfm. v. Düren. Lämert, Kfm. Remscheidt. Rosenberg, Kaufm. v. Crefeld. Kramer, Kfm. v. Offenbach. Israel, Kfm. von Ludwigsburg. Fehr, Kfm. v. Stuttgart. Steiner, Kfm. v. Laupheim. Bartelsmann, Kaufm. v. Bielefeld. Linn, Kaufm. v. Frankfurt. Fuderer, Fabrikant v. Elberfeld. Arnds, Kfm. v. Ruhrort. London, Kfm. v. Berlin. Stegelmann m. Frau v. Bornberg. Sailer, Kfm. v. Stuttgart. Burgelin, Kfm. v. Brüssel. Memmert, Kfm. v. Stuttgart. Neuhaus, Kfm. v. Barmen. Müller, Kfm. v. Leipzig.

Nassauer Hof. Stein, Kaufm. von Edenkoben. Rosenfeld, Kfm. v. Wertheim. Furth, Kfm. v. Hanau. Schwarz, Kfm. m. Sohn v. Mühringen. Levi, Kfm. v. Straßburg. Krailsheimer, Kaufm. von Stuttgart

Prinz Max. Engler, Rent von Worms. Frl. Kopf v. Lahr. Bruker, Kaufm. v. Endingen. Dietz, Accisor v. Werbach. Rotzenburg, Kfm. v. Münster. Frau Scheiker m. Fam. v. Paris. Rheinhard, Rent. v. New-York. Löb, Kfm. v. Triberg. Rauch, Bezirksförster v. Königswerden.

Ritter. Volter, Kfm. v. Frankfurt. Kreggleng, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Ungerer, Hauptmann und v. Böklin, Priv. v. Freiburg. Eglor, Part. m. Fam. v. Lombick. Leonhard, Fabr. v. Ingolstadt. Romeli m. Nichte v Mailand Kuhfus, Kaufm. v. Landau. Gastein, Part. v. Sulzburg. Werner, Bezirksförster v. Achern.

Rose. Frei, Dienstmannsinstitutvorsteher v. Pforzheim.

Rothes Haus. Hohenberger, Oberzollinspektor v. Neuburg. Mittel, Cameralist v. Jöhlingen. Roth, Kfm. v. Backnang.

Stadt Lahr. Weibert, Kfm. v. Schiltach.

Stadt Pforzheim Löffler, Gastwirth v. Eßlingen.

Stadt Straßburg. Driard, Kaufm. v. Paris.

Weißer Bär. Gschwind, Fabr. u Geiger, Kfm. v. Pforzheim. Henrici v. Heidelberg Kloß, Kaufm. v. Mainz. v. Gemmingen v. Rastatt. Hoffmann m. Frau v. Rottenburg. Lang, Kaufm. von Stuttgart. Schutmann, Geometer v. Kenzingen. Meyer, Kfm. v. Eberstadt. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Fräul. Schwarz v Ulm. Reyncke, Kfm v. Düsseldorf. Obermüller, Apotheker v. Baihingen. Weimann, Kfm. v. Zürich. Lange, Kaufm. v. Walldürn. Gerhard mit Fam. v. Frankfurt. Dorf, Kfm. von Lübeck. Reisse, Part v. Berlin.

In Privathäusern.

Bei Isak Abraham Ettlinger: Fräulein Groß von Obergrombach.

Gottesdienst. — 18. Februar 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.
Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre.
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Hechler
Abends ½8 Uhr Passionsbetrachtung.
Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.